

Wilo-Para 15-130 / 6-43 / SC-12 Pumpe

Hocheffizienz-Umwälzpumpe für Warmwasser-Heizungssysteme mit integrierter Differenzdruck-Regelung. Regelungsart und Förderhöhe lassen sich einstellen. Der Differenzdruck wird über die Pumpendrehzahl geregelt.

Die Anforderungen der DIN 4109 / VDI 4100 und der VDE 0100 701 sind einzuhalten.

technische Daten

max. Förderhöhe	6,0 m
max. Volumenstrom	3200 l/h
Einbaulänge	130 mm
Anschlussgewinde	G 1"
Anschlussspannung	~ 230 V +10% / -15%
Frequenz	50/60 Hz
Leistungsaufnahme	3-43 W
Schutzart	IP X4D
max. Betriebsdruck	10 bar
zul. Bereich für Medientemperatur	-10 bis +100 °C
Umgebungstemperatur	0 - 70 °C
zulässige Medien	Heizungswasser nach VDI 2035 Wasser-Glykol-Gemische (1:1)

Vor Frost schützen. Zur Vermeidung von Kondensation, muss die Medientemperatur immer höher als die Raumtemperatur sein.

Bei Beimischung von Glykol müssen die Förderdaten der Pumpe entsprechend dem Mischungsverhältnis korrigiert werden.

Bedienungsablauf Pumpeneinstellung



Leuchtanzeigen (LEDs)

Meldeanzeige

LED leuchtet grün im Normalbetrieb

LED leuchtet / blinkt bei Störung
(siehe Fehleranzeige)



Anzeige der gewählten Regelungsart
 Δp -v, Δp -c und Konstant-Drehzahl



Anzeige der gewählten Kennlinie innerhalb
der Regelungsart (I, II, III)



Anzeigekombination der LEDs während
der Entlüftungsfunktion, manuellem
Neustart und Tastensperre



Bedientaste (grün)

Drücken

Regelungsart auswählen
Auswahl der vordefinierten
Kennlinien (I, II, III)



Lang drücken

3 Sekunden = Entlüftungsfunktion aktivieren
automatisches Entlüften der Pumpe, ca. 10 min
(das Heizungssystem wird dabei nicht entlüftet)

5 Sekunden = manuellen Neustart aktivieren
Deblockieren der Pumpe, max. 10 min
(z.B. nach längerem Stillstand in der Sommerzeit)

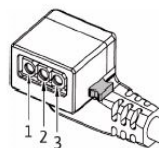
8 Sekunden = Taste sperren / entsperren
Verriegelung der Pumpeneinstellungen (Schutz
vor ungewollter oder unberechtigter Verstellung)

Zurücksetzen der Pumpe auf Werkseinstellung = Drücken
und Halten der Bedientaste durch gleichzeitiges Ausschalten
der Pumpe (bei erneutem Einschalten läuft die Pumpe
in der Werkseinstellung / Auslieferungszustand).



Netzanschlusskabel (im Lieferumfang)

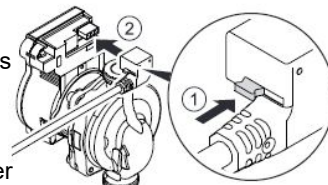
3-adriges Kabel mit Messing-Aderendhülsen



Kabelbelegung

- 1 gelb / grün: PE
- 2 blau: N
- 3 braun: L

Arretierungsknopf des
3-poligen Pumpensteckers
herunterdrücken (1) und
den Stecker am Stecker-
anschluss des Regel-
moduls anschließen, bis er
einrastet (2).



Änderung der Pumpeneinstellungen

	LED-Anzeige	Regelungsart	Kennlinie
1.		Konstant-Drehzahl	II
2.		Konstant-Drehzahl	I
3.		Differenzdruck variabel Δp -v	III
4.		Differenzdruck variabel Δp -v	II
5.		Differenzdruck variabel Δp -v	I
6.		Differenzdruck konstant Δp -c	III
7.		Differenzdruck konstant Δp -c	II
8.		Differenzdruck konstant Δp -c	I
9.		Konstant-Drehzahl	III

• Mit dem 9. Tastendruck ist die Werkseinstellung
(Konstant-Drehzahl / Kennlinie III) wieder erreicht.

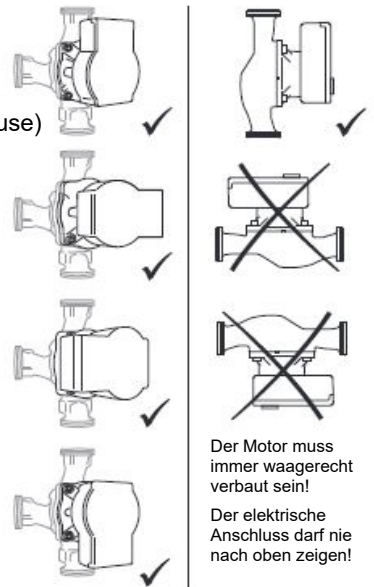


Störungen, Ursachen, Beseitigung

Störungsbeseitigungen ausschließlich durch qualifizierten Fachhandwerker, Arbeiten am elektrischen Anschluss ausschließlich durch qualifizierte Elektrofachkraft.

Installationshinweise

Einbaulage beachten
Durchflussrichtung beachten
(Richtungspfeil Pumpengehäuse)

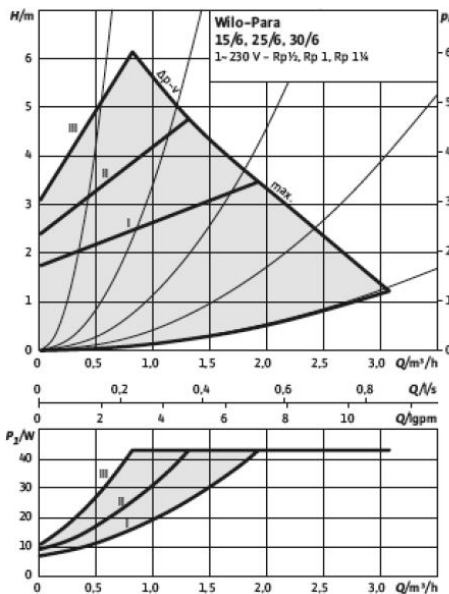
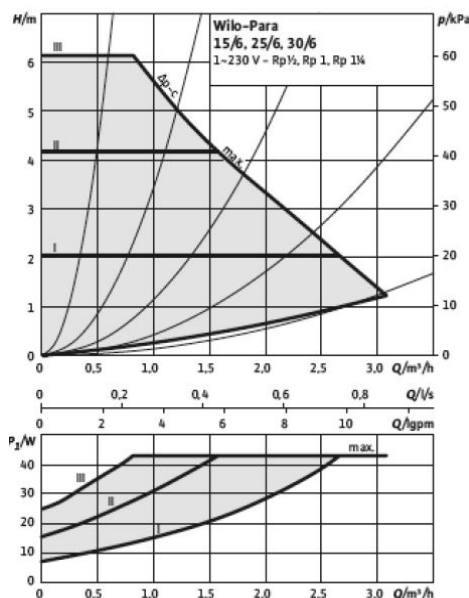


Störungen	Ursachen	Beseitigung
Pumpe läuft bei eingeschalteter Stromzufuhr nicht	elektrische Sicherung defekt Pumpe hat keine Spannung	Sicherungen überprüfen Unterbrechung beheben
Pumpe macht Geräusche	Kavitation durch unzureichenden Vorlaufdruck	Systemdruck innerhalb des zulässigen Bereichs erhöhen Förderhöheninst. überprüfen und ggf. absenken Sollwert erhöhen
Gebäude wird nicht warm	Wärmeleistung der Heizflächen zu gering	Regelungsart von Δp -v auf Δp -c stellen

Die Störmelde-LED zeigt eine Störung an. Die Pumpe schaltet ab (in Abhängigkeit von der Störung), versucht zyklische Neustarts.

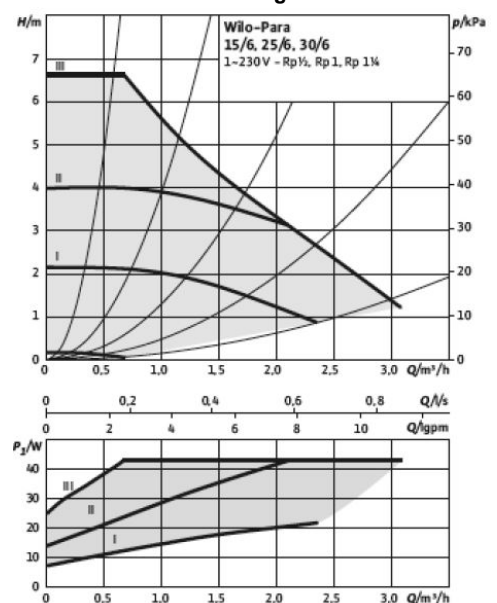
LED	Störungen	Ursachen	Beseitigung
leuchtet rot	Blockierung Kontaktierung / Wicklung	Rotor blockiert Wicklung defekt	manuellen Neustart aktivieren / Fachhandwerker kontaktieren
blinkt rot	Unter- / Überspannung Modulübertemperatur Kurzschluss	zu geringe / hohe netzseitige Spannungsversorgg. Modulinnenraum zu warm zu hoher Motorstrom	Netzspannung und Einsatzbedingungen überprüfen, Fachhandwerker / Kundendienst anfordern
blinkt rot / grün	Generatorbetrieb Trockenlauf Überlast	Pumpenhydraulik wird durchströmt, Pumpe hat aber keine Netzspannung Luft in der Pumpe Schwergängiger Motor, Pumpe wird außerhalb der Spezifikation betrieben, Drehzahl ist niedriger als im Normalbetrieb	Netzspannung, Wassermenge, Wasserdruck und Umgebungsbedingungen überprüfen

Kennlinien Regelungsarten

Differenzdruck variabel Δp -vDifferenzdruck konstant Δp -c

Konstant-Drehzahl

Hinweis: Werkseinstellung mit Kennlinie III



Außerbetriebnahme und Wartung

Im Falle von Beschädigungen an der Anschlussleitung oder anderen elektrischen Komponenten Pumpe umgehend stillsetzen: Pumpe von der Spannungsversorgung trennen und Fachhandwerker kontaktieren.

Pumpe regelmäßig vorsichtig mit trockenem Staubtuch von Verschmutzungen befreien (keine Verwendung von Flüssigkeiten oder aggressiven Reinigungsmitteln).

